

InnoGames gründet koreanisches Tochterunternehmen

06.04.2010, 14:05 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Innogames GmbH*



Hamburg, 6. April. März. Als erster deutscher Anbieter von Browsergames hat InnoGames zum 1. April eine koreanische Tochtergesellschaft gegründet. Das Hamburger Unternehmen will mit der „InnoGames Korea Ltd“ seine Position auf dem asiatischen Kontinent weiter ausbauen. „Asien bietet uns einen hochattraktiven Markt. Speziell in Korea gibt es eine sehr aktive und Spiele begeisterte Internet Community. Durch einen eigenen Standort vor Ort sehen wir gute Chancen, hier noch schneller als bislang zu wachsen“, erklärte InnoGames Geschäftsführer Michael Zillmer die Entscheidung.

In vielen asiatischen Ländern ist eine Lizenz nötig, um Online-Spiele zu veröffentlichen. Diese ist in der Praxis einheimischen Unternehmen vorbehalten. Die InnoGames-Spiele wurden deshalb in Korea bislang von dem Medienunternehmen Kyung Hyang betrieben. Bei der koreanischen Version des Strategiespiels „Die Stämme“ registrierten sich über diesen Weg binnen zehn Monaten mehr als eine halbe Million Spieler. „Die Zusammenarbeit war erfolgreich und wir wollen sie zukünftig fortzusetzen. Ein eigenes Unternehmen bietet uns aber eine größere Handlungsfreiheit auf dem asiatischen Kontinent“, sagte Zillmer. InnoGames Korea werde nicht nur eigens entwickelte Spiele veröffentlichen, sondern auch als Publisher für Drittanbieter agieren.

InnoGames Korea ist eine 100 prozentige Tochterfirma der InnoGames GmbH. Sang Soo Lee führt die Geschäfte gemeinsam mit den InnoGames Gründern Michael Zillmer, sowie Eike und Hendrik Klindworth. InnoGames ist einer der weltweit führenden Anbieter von browserbasierten Online-Spielen. Rund sieben Millionen Spieler aus über 200 Ländern loggen sich jede Woche bei Die Stämme, The West und Grepolis ein. Die Zahl der registrierten User liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Die Spiele sind kostenlos, für die Teilnahme sind ein Internetanschluss und ein aktueller Browser die einzige technische Voraussetzung. Eine Installation zusätzlicher Software ist nicht nötig, die Spieler brauchen auch keinen besonders leistungsfähigen Computer.

Portrait

Die InnoGames GmbH mit Sitz in Hamburg ist Entwickler und Betreiber von Browsergames. Community-Management, Entwicklung und Systemadministration stehen in engem Kontakt zueinander. Gemeinsam mit der direkten

Kommunikation mit Mitspielern versetzt dies das Unternehmen in die Lage, auf Verbesserungsvorschläge und Kritik einzugehen und seine Spiele kontinuierlich zu verbessern. Eine hohe Spielerzufriedenheit und eine starke Langzeitmotivation der Spiele haben in den letzten Jahren zu einem nachhaltigen Wachstum geführt.

Zahlen, Daten, Fakten:

Gegründet: 1. Januar 2007

Firmierung: InnoGames GmbH

Firmensitz: Harburger Schloßstr. 28, 21709 Hamburg

Geschäftsführer: Hendrik Klindworth, Eike Klindworth, Michael Zillmer

Mitarbeiter: 60 am Hauptsitz in Hamburg, zusätzlich 60 Teilzeitkräfte weltweit (Community Manager) und 500 ehrenamtliche Helfer

Aktive Mitspieler: Rund sechs Millionen weltweit

Spiele: Die Stämme (www.die-staemme.de; 30 Sprachversionen, rund vier Millionen User), The West (www.the-west.de; 20 Sprachversionen, rund zwei Millionen Nutzer), Grepolis (15 Sprachversionen, rund 1,5 Millionen aktiver Spieler)

Beginn als Hobbyprojekt:

Die Anfänge der Hamburger Softwareschmiede reichen bis 2003 zurück. Anfang des Jahres begannen die Brüder Eike und Hendrik Klindworth gemeinsam mit Michael Zillmer mit der Entwicklung des Browserspiels Die Stämme. Ihre Motivation war es ein Spiel zu schaffen, dass sie selbst als Spieler gerne spielen und das lang anhaltenden Spielspaß bietet.

Was zunächst also als reines Hobbyprojekt gedacht war, wuchs sehr viel schneller als erwartet. Nachdem das Spiel offiziell im Juni 2003 gestartet wurde, stieg die Spielerzahl bis Anfang 2004 auf mehrere Tausend Spieler an, so dass schon Anfang 2004 eine zweite Spielwelt eröffnet werden musste. Gleichzeitig wurde das Spiel kontinuierlich weiterentwickelt und bis Herbst 2005 wuchs die Spielerzahl auf rund 50.000 an.

Vom Hobby zum Beruf:

Aufgrund des weiterhin anhaltenden Wachstums trafen die drei Firmengründer 2005 die Entscheidung, hauptberuflich für die Entwicklung und den Betrieb von Browsergames zu arbeiten. Ende 2005 veröffentlichten sie eine neue Version, die graphisch deutliche Verbesserungen bietet.

Anfang 2007 wurde die InnoGames GmbH gegründet, die den Betrieb und die Weiterentwicklung der Spiele übernimmt. Seitdem beschleunigte sich der Wachstumskurs weiter, so dass InnoGames heute mit rund sechs Millionen Spielern weltweit einer der größten Betreiber von browserbasierten Onlinespielen ist. Doch nicht nur die Nutzerzahlen wuchsen, auch das Unternehmen selbst. 2008 wurden die Büroräume in Stade zu klein und ein Umzug nach Hamburg notwendig. Doch auch im dortigen HIT Technologiepark waren die Räumlichkeiten nicht lange ausreichend groß für das rasante Wachstum des Unternehmens. Nach zwölf Monaten stand für InnoGames ein neuer Umzug an – von der Peripherie Harburgs in das Zentrum am Hafen. Am Hamburger Channel arbeiten heute rund 50 Mitarbeiter, unter ihnen neun Auszubildende, hauptberuflich als Team für InnoGames zusammen. Hier gilt nun das Motto: gekommen um zu bleiben. Die Bürofläche wurde um 50 Prozent auf 900 Quadratmeter erhöht. Außerdem besitzt InnoGames die Option auf eine zusätzliche Etage, so dass die nutzbare Fläche bei Bedarf nahezu verdoppelt werden könnte.

Der Erfolg auf unternehmerischer Ebene basiert dabei eindeutig auf der Beliebtheit der Spiele. Die Stämme wurde im Januar 2007 auf der Portalseite GalaxyNews zum Browserspiel des Jahres in der Kategorie Spielspaß ernannt und erfreut sich weiterhin einem starken und stetigen Wachstum der Spielerzahlen. Insgesamt spielen derzeit rund vier Millionen Menschen rund um den Globus das mittelalterliche Aufbau- und Strategiespiel. Die Stämme ist damit eines der erfolgreichsten Browsergame der Welt überhaupt und inzwischen in 30 Sprachversionen verfügbar.

2008 startete InnoGames sein zweites Browsergame – The West – und knüpfte damit an die Erfolgsstory der Stämme an. 2009 wurde es mit großer Mehrheit zum Browserspiel des Jahres 2009 gewählt und nebenbei auch für die beste Spielidee, das beste Gameplay und als bestes Rollenspiel ausgezeichnet. Bei The West entscheiden sich die User für eine Karriere als Cowboy, Sheriff, Handwerker oder Goldsucher in den Weiten der amerikanischen Prärie. Etwa zwei Millionen Mitspieler begeben sich inzwischen auf die Spuren von Jesse James und Billy the Kid und erobern den virtuellen Wilden Westen - Tendenz stark steigend.

Das Geschäftsprinzip:

Die Nutzung der InnoGames-Spiele ist komplett kostenlos uneingeschränkt und dauerhaft möglich. Optional bietet das Unternehmen den Mitspielern die Möglichkeit, über kostenpflichtige Premium-Accounts zusätzliche Vorteile im Spiel zu genießen. InnoGames legt dabei höchsten Wert darauf, dass auch ohne Premium Accounts ein großer Spielspaß gegeben ist.

InnoGames ist ein inhabergeführtes Unternehmen. Das komplette bisherige Wachstum erreichte die Geschäftsführung mit Eigenkapital. An diesem Prinzip halten die drei Firmengründer auch für die Zukunft fest.

Der Ausblick:

Mit Grepolis hat InnoGames im Dezember 2009 das dritte eigens programmierte Spiel veröffentlicht. Das bislang aufwendigsten Spiel der Firmengeschichte schickt die Spieler auf eine Reise in die Welt der griechischen Antike. In dem Strategiespiel ist es die Aufgabe der Spieler, ihre kleine Polis (griechisch für Stadt) zu einer florierenden Metropole zur Zeit Alexanders des Großen zu machen. Allerdings muss er sich dabei mit den Göttern der griechischen Mythologie gutstellen, denn Zeus, Poseidon, Athene und Co. bestimmen zu einem guten Teil über Sieg und Niederlage mit. Neben Grepolis sollen in naher Zukunft weitere neue Spiele veröffentlicht und so das Unternehmen auf Wachstumskurs gehalten werden.

News-ID: 415100 • Views: 3546 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/415100/InnoGames-gruendet-koreanisches-Tochterunternehmen.html>